

C-dur

Wenn stets ich ver - trau dem Herrn, mein Herz ist stil - le, es  
 Ich weiß ei - nen si - chern Ort, da kann ich blei - ben, als  
 Du se - li - ger Zu - fluchs - ort, wer Dich ge - fun - den, der  
 Die Quel - le all mei - ner Kraft sind Je - su Wun - den, in

gibt mir der Va - ter gern aus Sei - ner Füll - le. Ob Sa - tan auchdroht voll  
 Schutz dient mir Got - tes Wort, wer will's ver-trei - ben? Wenn höl - li - sche Hee - re  
 hat ja schon tie - fe Ruh zu al - len Stun - den. In Kum - mer und bitt - rem  
 ih - nen hab ich al - lein mein Heil ge - fun - den. O Hü - gel von Gol - ga -

Wut, ich brauch nicht sor - gen, mich deckt ja des Hei - lands Blut, ich  
 nah'n, sie müs - sen wei - chen; Es treibt sie vom Kamp - fes - plan das  
 Schmerz gibt Er dir Frie - den. Die See - le schaut him - mel - wärts, wo  
 tha, du bist die Stät - te, wo - rauf ja mein Hei - land starb, um

bin ge - bor - gen. Ob Blut, ich bin ge - bor - gen.  
 Kreu - zes - zei - chen. Wenn - plan das Kreu - zes - zei - chen.  
 Heil be - schie - den. In - wärts, wo Heil be - schie - den.  
 mich zu ret - ten. O starb, um mich zu ret - ten.